

Mörderisches Westfalen: Gerd Puls liest in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016 um 19.00 Uhr liest der Kamener Schriftsteller und Künstler Gerd Puls aus seinen Büchern vor. Vor allem geht es um das „mörderische Westfalen. Die Lesung findet in Bergkamen im Lesecafe der Stadtbibliothek statt.



Gerd Puls

Seit fünfundvierzig Jahren veröffentlicht Gerd Puls regelmäßig schriftstellerische und bildnerische Arbeiten. 1981 und 1983 wurde der Bergkamener Literaturförderpreis an Gerd Puls vergeben. Das Ruhrgebiet und seine Menschen waren und sind häufig Gegenstand seiner Kunst und Literatur.

Diese Veranstaltung ist kostenlos und eine Kooperation des Förderkreises der Stadtbibliothek und der Stadtbibliothek Bergkamen.



Gerd Puls hatte eigentlich nie wirklich vor, auch Krimis zu schreiben. „Doch sag niemals nie,“ meint er schmunzelnd. „Ich fühle mich als Kind dieser Region, die ich ganz gut zu kennen glaube. Warum also nicht auch Krimis, habe ich mir gedacht. Inzwischen bin ich froh, mich darauf eingelassen und mich auf *verbrecherisches Terrain* begeben zu haben. Mörderische Orte drängen sich förmlich auf, Täter und Motive lassen sich leicht finden.“

Zuletzt steuerte Gerd Puls den Kurzkrimi „Dünnes Eis“ für die in Frühjahr erschiene Anthologie „Blutige Lippe“ bei. Dieser Fall spielt in Rünthe, mehr ein Psychodrama, bei dem es um Verletzlichkeiten und das Seelenleben junger Menschen geht, Motive, Auslöser und Authentizität geht.